

Niederschrift über die Sitzung
des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
der Stadt Tönning am 16.09.2021, Nr. 5/2021

Beginn: 19:30 Uhr
Uhr

Ende: 22:32

Teilnehmer:

Stadtvertreter Jacob Peters, Ausschussvorsitzender
Stadtvertreter Sascha Halupka
Stadtvertreter Helge Harder, stellvertretendes Ausschussmitglied
Stadtvertreter Helge Prielipp
Michael Erichsen, bürgerliches Ausschussmitglied
Martin Klützke, bürgerliches Ausschussmitglied
Maren Mayer-Kohlus, bürgerliches Ausschussmitglied

nicht anwesend:

Stadtvertreter Rickmer Jensen
Stadtvertreter Hans-Joachim Teegen
Cilly Basylewicz, bürgerliches Ausschussmitglied

Gäste:

Stadtvertreterin Mery Ebsen
Stadtvertreter Andreas Gülck
Stadtvertreter Maik Peters
Stadtvertreter Uwe Wrigge

Annedore Lafrentz, Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH (WVK), zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 8

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer
TA Dipl.-Ing. Kornelius Ruddeck
Kay Wengoborski als Protokollführer

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 05.08.2021 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden
4. Einwendungen zur Niederschriften über die Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03. und 05.08.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Gutachten „Ruhender Verkehr im Umfeld der Eider-Treene-Schule“;
Vorstellung durch eine Vertreterin des Planungsbüros
7. Bericht der Verwaltung / städtische Baumaßnahmen
 - a) Radwegeplanung Kating - Tönning
 - b) weitere Berichte
8. Radwegesituation Tönninger Badestrand
9. Zustand der Promenade
10. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil;
 - a) Abwägungsbeschluss
 - b) Satzungsbeschluss
 - c) Billigung der Begründung
 - d) Bekanntmachung
11. Grundsatzbeschluss zu Baumaßnahmen Dritter im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“
12. Anbindung des Neubaugebietes B-Plan-Nr. 19, 3. Bauabschnitt, an die Gardinger Chaussee;
Grundsatzentscheidung über die Art der Anbindung (L-Form oder Kreisel)
13. Verschiedenes

nichtöffentliche Sitzung

14. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Grundsatzbeschluss zu einer Baumaßnahme Dritter im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“
 - b) verschiedene Sachstandsberichte
15. Bauvoranfragen und Bauanträge

Vor Beginn der Sitzung besichtigen Mitglieder des Ausschusses die fertiggestellten Erschließungsanlagen im Bereich des Neubaugebietes B-Plan Nr. 19, dritter Bauabschnitt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Der Vorsitzende sowie die Verwaltung empfehlen, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Der Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 05.08.2021 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters teilt mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 05.08.2021

- a) Regelungen zum Pachtverhältnis mit dem Kleingärtnerverein getroffen,
- b) einem Mietvertrag für einen Mobilfunkmast auf dem Parkplatz am Eidersperrwerk zugestimmt,
- c) die Grundstücke für Mehrfamilienhäuser im 3. Bauabschnitt des B-Plans Nr. 19 vergeben,
- d) über das Vergabeverfahren für Einfamilienhäuser im 3. Bauabschnitt des B-Plans Nr. 19 beraten,
- e) über die Möglichkeiten zur Reglementierung von Betriebsleiterwohnungen im Gewerbegebiet an der Gardinger Chaussee beraten,
- f) über öffentliche Toiletten im Bereich des Gewerbegrundstücks ehemals SeaSide am Hafen beraten,
- g) über die Vergabe eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet an der Gardinger Chaussee beraten,
- h) über das gemeindliche Einvernehmen zur Herstellung eines oberirdischen Gewässers im Bereich Haubarg Fleudenbarg entschieden sowie
- i) über die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauvorhaben im Stadtgebiet entschieden

wurde bzw. wurden.

4. Einwendungen zur Niederschriften über die Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03. und 05.08.2021

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, stellt fest, dass die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll.

5. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes sind drei Einwohner anwesend. Fragen stellen diese nicht.

6. Gutachten „Ruhender Verkehr im Umfeld der Eider-Treene-Schule“; Vorstellung durch eine Vertreterin des Planungsbüros

Zu diesem Tagesordnungspunkt und zu den beiden folgenden Tagesordnungspunkten nimmt Frau Lafrentz vom Büro WVK an der Sitzung teil. Frau Lafrentz erläutert die Empfehlungen des Gutachtens (Anlage zur Vorlage der Verwaltung) anhand einer PowerPoint-Präsentation und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Es folgt eine längere Aussprache.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, den kurzfristig umsetzbaren Empfehlungen des Büros WVK, Neumünster, in dem Gutachten „ruhender Verkehr im Umfeld der Eider-Treene-Schule“ vom 25.08.2021 zu folgen. Abgewichen werden soll lediglich hinsichtlich der Darstellung von Parkständen in der Wolliner Straße gegenüber dem Einmündungsbereich der Wolliner Straße. Dort sollen statt der vorgesehenen sechs Parkstände nur zwei Parkstände eingerichtet werden. Die Bürgermeisterin wird darum gebeten, die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen zu treffen. Für die erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Einrichtung eines Parkstandes für Schulbusse an der Badallee soll ein Planungsauftrag an ein Ingenieurbüro vergeben werden. Für die Umsetzung der Maßnahme sind im Jahr 2022 Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

7. Bericht der Verwaltung / städtische Baumaßnahmen

a) Radwegeplanung Kating - Tönning

Bürgermeisterin Klömmer erläutert, dass sich der Ausschuss in der Vergangenheit bereits mehrfach mit einer Radwegeverbindung zwischen Tönning und dem Ortsteil Kating befasst habe. Sie habe nun das Büro WVK darum gebeten, ein Angebot für eine Machbarkeitsstudie einschließlich Kostenschätzung einzureichen, die als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zum Beispiel aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes dienen sollen.

Frau Lafrentz bestätigt, dass das Angebot alsbald eingehen soll.

- b) Bürgermeisterin Klömmer gibt sodann mehrere Berichte, die sie bereits in der vergangenen Sitzung des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss vorgetragen hatte.
- c) Bürgermeisterin Klömmer weist auf das Gerüst am Packhaus hin. Es diene zur Instandsetzung einer Luke des Gebäudes. Mit der Maßnahme sollen Erfahrungen hinsichtlich der Instandsetzung weiterer Luken im Gebäude gewonnen werden.
- d) Am 30.09.2021, so Bürgermeisterin Klömmer weiter, sollen die sechs im Stadtgebiet vorhandenen Parkscheinautomaten ausgetauscht werden. Der Bauhof müsse hierzu neu Fundamente setzen. Das bargeldlose Bezahlen sei mit diesen Automaten möglich.
- e) Bürgermeisterin Klömmer weist auf die erneute Sperrung der Eiderbrücke vom 20. bis zum 23.09.2021 hin.
- f) Bürgermeisterin Klömmer erläutert, dass die Bauarbeiten an dem Wohnkomplex Porrenhof alsbald beginnen werden. Um den Lieferverkehr nicht durch die Straßen Neuweg und Kattrepel führen zu müssen, habe der Kreis Nordfriesland auf ihr Betreiben hin eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Führung dieses Verkehrs durch die Fischerstraße und bis zur Baustelleneinfahrt entgegengesetzt der Einbahnstraßenregelung der Straße Neustadt getroffen.

8. Radwegesituation Tönninger Badestrand

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, erläutert, dass auch die Radverkehrssituation am Kinderspielplatz am Tönninger Badestrand mehrfach Gegenstand der Befassung des Ausschusses gewesen sei. Nach wie vor stelle die Querung des Radweges zum Badestrand über den Radweg insbesondere für Kinder eine Gefahr dar. Zu beobachten sei, dass Radfahrer*innen, zunehmend auch E-Bike-Fahrer*innen, den Radweg zwischen Spielplatz und Badestrand zu schnell befahren würden.

Es folgt eine kurze Aussprache, nach der Einigkeit darüber erzielt wird, dass sich Frau Lafrentz vom Büro WVK gemeinsam mit der Verwaltung und dem Ausschussvorsitzenden die Gefahrenstelle anlässlich ihres nächsten Besuches in Tönning ansehen möge, um Empfehlungen für eine Behebung der Gefahrenstelle geben zu können.

9. Zustand der Promenade

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, erläutert, dass sich die Promenade in einem teilweise schlechten baulichen Zustand befinden würde. Die Promenade wurde bereits im Verkehrs- und Mobilitätskonzept, welches dem Ausschuss alsbald zur Beratung vorgelegt werden soll, betrachtet. Zudem werde

es im Rahmen der Städtebauförderung und im Ortskernentwicklungskonzept eine erhebliche Rolle spielen. Er bittet die Fraktionen darum, sich bereits jetzt über die Gestaltung und insgesamt über die Einbindung der Promenade in das Projekt „touristische Achse Hafenkante bis Olversum/Kating“ Gedanken zu machen, um Ideen in die Prozesse der Städtebauförderung und des Ortskernentwicklungskonzeptes einbringen zu können.

Es folgt eine kurze Aussprache.

10. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil;

a) Abwägungsbeschluss

b) Satzungsbeschluss

c) Billigung der Begründung

d) Bekanntmachung

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, verweist zum Sachverhalt auf die Vorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis (siehe Abwägungstabellen als Anlage zur Vorlage der Verwaltung) geprüft:

- Berücksichtigt wird die Stellungnahmen des Deich- und Hauptzielverbandes.
- Nicht berücksichtigt wird die Stellungnahme des Kreises Nordfriesland.
- Die übrigen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Das Planungsbüro Springer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil, als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.toening.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Hinweis:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter*innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Grundsatzbeschluss zu Baumaßnahmen Dritter im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, verweist zum Sachverhalt auf die Vorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Förderung von Anträgen auf Gebäudemodernisierungen im Bereich des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ der Stadt Tönning erfolgt

- a) in der Reihenfolge des Eingangs bei der Stadt Tönning und
- b) nach Verfügbarkeit von Fördermitteln.

Eine Differenzierung zwischen hohem und mittlerem Sanierungsbedarf erfolgt nicht. Als nicht sanierungsbedürftig eingestufte Gebäude können für eine Förderung infrage kommen, wenn sie sich in einem architektonischen oder städtebaulichen Ensemble mit sanierungsbedürftigen Gebäuden befinden. Sollte ein Antrag wegen fehlender Fördermittel im Antrags-Jahr zurückgestellt werden müssen, wird der Antrag in die Eingangsliste des folgenden Jahres aufgenommen. Die nächsten auf der Liste stehenden Anträge rutschen nach, wenn die Verfügbarkeit von Fördermitteln gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

12. Anbindung des Neubaugebietes B-Plan-Nr. 19, 3. Bauabschnitt, an die Gardinger Chaussee;

Grundsatzentscheidung über die Art der Anbindung (L-Form oder Kreisel)

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, verweist zum Sachverhalt auf die Vorlage der Verwaltung.

Dipl.-Ing. Ruddeck gibt dem Ausschuss weitere Informationen zu den Kosten für die beiden Varianten. Unter dem Strich würde ein Kreisel nur rund 100.000,00 € teurer werden als eine Anbindung mittels L-Spur.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt als Anbindungsvariante einen Kreisel in der Gardinger Chaussee zunächst zur verkehrlichen Erschließung des Gebiets des dritten Bauabschnitts des B-Plans Nr. 19 vorzusehen. Das Genehmigungsverfahren beim LBV ist seitens der Verwaltung einzuleiten. Die Kosten sind im Haushalt 2022 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

13. Verschiedenes

- a) Stadtvertreter Maik Peters regt an, den Tempo-30-Bereich in der Badallee an der ETS zeitlich von 06:00 bis 18:00 Uhr auszuweiten. Zu beobachten sei, dass einige Schüler*innen bereits sehr frühzeitig bei der Schule eintreffen und Unterrichtsformen auch bis in den späten Nachmittag hinein andauern würden.

Die Anregung wird vom Ausschuss unterstützt.

Bürgermeisterin Klömmer erklärt, dass sie den Kreis Nordfriesland um eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung bitten werde.

- b) Stadtvertreter Harder regt an, das Geschwindigkeitsmess- und Verkehrszählgerät wieder im Bereich der ETS einzusetzen.

Bürgermeisterin Klömmer sichert den Einsatz des Gerätes in dem Bereich zu.

- c) Stadtvertreterin Ebsen fragt, ob die Möglichkeit bestehe, einen zentralen Ort für die Entsorgung von Grünabfällen einzurichten.

Herr Wengoborski erklärt, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handeln würde und die anfallenden Kosten von einer Fehlbedarfszuweisung abgezogen werden würde.

- d) Stadtvertreter Halupka bittet um eine Rückmeldung dazu, ob die Schulen bereits mit WLAN ausgestattet sind.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:42 Uhr.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:43 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Jacob Peters, schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22:32 Uhr.

gelesen und genehmigt

Jacob Peters
Vorsitzender

Kay Wengoborski
Protokollführer